

LWV in Heidenheim 24.&25.05.2025

Tagesordnungspunkt: LL Wahl der Landesliste

Bewerbung

Liebe Freundinnen und Freunde –

Die Landtagswahl im März 2026 wird eine **Schlüsselwahl**. Denn es geht um die Verteidigung unserer Demokratie und die Werte des Grundgesetzes, um eine klare Haltung gegen Rechtsextremismus und Verfassungsfeinde und um eine kluge, nachhaltige Politik, die Klima, Bildung und soziale Fragen ernsthaft im Blick hat. Dafür stehen wir als Bündnis 90/Die Grünen. Und dafür arbeiten wir seit 2011 gemeinsam als Regierungspartei in Baden-Württemberg.

Wir setzen dabei auf Verantwortung, Teilhabe und Vertrauen in die Bürgerinnen und Bürger. Auf faktenbasiertes Handeln statt Populismus. Auf Menschlichkeit, Vielfalt und den Mut, große Herausforderungen aktiv anzugehen.

Eine Schlüsselwahl ist es, weil die **Zukunftsthemen** aktuell nur von uns glaubwürdig besetzt werden und nur dann weiter umgesetzt werden können, wenn wir die stärkste Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg bleiben, weiterhin den Ministerpräsidenten stellen und über den Bundesrat eine auch deutschlandweit relevante Stimme haben.

Winfried Kretschmann hat als Ministerpräsident in den vergangenen 15 Jahren Maßstäbe gesetzt: an politische Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Beteiligung. Er hat einen neuen Politikstil etabliert, der auf Kooperation und Weitsicht statt auf Konfrontation setzt.

Diesen Weg wird **Cem Özdemir** fortsetzen – mit eigenen, neuen Impulsen und der Erfahrung, die es braucht, um in dieser komplexen Welt Orientierung zu geben. Unsere Aufgabe ist es, ihn in den nächsten Monaten bestmöglich zu unterstützen.

Und dabei setzen wir auf die Stärke von uns allen, die mit der Kandidatur das fortführen wollen, was wir haben: eine **wirkmächtige Grüne Regierungsfraktion**, die in drei Legislaturperioden im konstruktiven und kollegialen Zusammenspiel viel erreicht und weiter sehr viel vor hat.

All das wird getragen von unserer **engagierten Partei** mit ihren großartigen erfahrenen Mitgliedern und mit den vielen Menschen, die sich entschieden haben, sich gerade jetzt neu bei Bündnis 90/Die Grünen einzubringen. Das ist unser Pfund.

Ich bin sehr dankbar, dass ich seit nunmehr neun Jahren Teil dieses Miteinanders sein darf. Zunächst als Staatssekretärin, dann auch als direkt gewählte **Abgeordnete** für den Wahlkreis Stuttgart IV und seit 2022 als **Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst**.



Kreisverband:
Stuttgart
Wahlkreis:
Stuttgart IV
Wohnort:
Stuttgart
Gender:
weiblich

Als Kabinettsmitglied konnte ich **zentrale Themen** mit voranbringen – in der Bildung, beim Klimaschutz, in den Strategiedialogen. In meinem Bereich – Wissenschaft, Forschung, Kunst – sind entscheidende **Erfolge** der letzten Zeit:

- die weitere Steigerung und Absicherung der **Hochschulfinanzierung** bis 2030
- die Stärkung von zentralen **Innovationsthemen** wie Künstliche Intelligenz, Mobilität, Nachhaltigkeit, Lebenswissenschaften, Quantencomputing, Luft- und Raumfahrt und der Start-up-Szene
- der Start neuer Modelle in der **Lehrerbildung**
- die engere Zusammenarbeit der Universitätskliniken und der Ausbau im Bereich Akademisierung der **Gesundheitsberufe**

Zugleich ist mir der **Schutz der Wissenschaftsfreiheit** enorm wichtig. Mit dem Hochschulrecht sichern wir Autonomie und Exzellenz in Forschung und Lehre. Wir können in den USA beobachten, was passiert, wenn Regierungen die Meinungs- und Presse-, die Wissenschafts- und die Kunstfreiheit in Frage stellen und angreifen: Man riskiert die Basis für Demokratie und Wirtschaftskraft, für ein soziales Miteinander und eine menschenbezogene Gesellschaft.

Gerade diese Wochen zeigen, wie hoch das Tempo im Wissenschaftsministerium ist:

- Das deutschlandweit in dieser Form einzige **Institut für Rechtsextremismusforschung** in Tübingen nimmt seine Arbeit auf.
- Die neue **Graduiertenschule für Cybersicherheit und Chipdesign** in Heilbronn wird auf den Weg gebracht.
- Wir starten mit der Umsetzung des Programms „**Junges Wohnen**“ für Studierende.

Viel ist uns auch im Bereich **Kunst und Kultur** gelungen: u.a. die Absicherung während und nach Corona. Darüber hinaus haben wir gerade in den **ländlichen Räumen** die Kulturangebote deutlich gestärkt. Wir haben zuletzt die Förderung der Pop- und Clubkultur auf den Weg gebracht. Und mit der Rückgabe von Witbooi-Bibel und Peitsche an Namibia haben wir ein sichtbares Zeichen für die **Aufarbeitung kolonialen Unrechts** gesetzt – als erstes Bundesland und unter meiner Verhandlungsführung.

All das sind nur Beispiele. Und wir sind noch lang nicht am Ende.

Dass ich dazu meinen Beitrag leisten darf, ist für mich eine große Ehre und Verpflichtung. Das gilt vielleicht besonders, weil ich mich zwar früh ehrenamtlich engagiert habe – als Betriebsrätin oder als Sachkundiges Mitglied im Kulturausschuss des Gemeinderats –, aber beruflich zunächst einmal viel **Erfahrung außerhalb der Politik** gesammelt habe. Die Arbeit u.a. als Journalistin und in der Leitung einer Hochschule des Landes prägt mein Verständnis bis heute: Ich kenne viele verschiedene Perspektiven. Die politischen Programme, die wir entwickeln, müssen sich an der **Lebensrealität der Menschen** im Land orientieren.

In diesem Sinn kämpfe ich:

- für unsere Demokratie und gegen Rechtsruck
- für Innovation und Aufbruch durch Bildung, Wissenschaft und Kunst gemeinsam mit Wirtschaft und Gesellschaft
- für ein starkes Wissenschaftssystem, das zuverlässige und faktenbasierte Antworten auf zentrale Herausforderungen unserer Zeit liefert
- für ein Europa, das unabhängig und technologisch souverän ist.

Die Transformation unserer Wirtschaft, die Herausforderungen im Klima- und Artenschutz, der gesellschaftliche Zusammenhalt – all das gelingt nur mit neuen Ideen, einer Kultur der **Zusammenarbeit** und einem klaren politischen **Kompass**.

Ich möchte sehr gern weiter meinen Beitrag dazu leisten – gemeinsam mit euch, mit der Partei, mit einer starken Fraktion und einem Ministerpräsidenten, der hier beheimatet ist und weiß, worauf es ankommt.

Deshalb bewerbe ich mich um Platz 5 auf unserer Landesliste und bitte Euch um Eure Unterstützung.

Herzlich –

Petra Olschowski

Biografie

In Stuttgart geboren. Zunächst mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Seit vielen Jahrzehnten mit deutschem Pass. Geblieben ist: ich bin eine überzeugte Europäerin.

Aktuell:

- Landtagsabgeordnete des Wahlkreises IV (Stuttgart)
- Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Davor:

- Kaufmännische Ausbildung,
- Studium der Kunstgeschichte und Germanistik (M.A.),
- Redakteurin bei der Stuttgarter Zeitung,
- Geschäftsführerin der Kunststiftung Baden-Württemberg,
- Rektorin der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

Nebenher:

Reisen, Lesen, Freundschaften pflegen, Kunst aller Art erleben, Yoga üben, Wandern – am liebsten an der englischen Südküste dem Meer entlang, Neues entdecken, Genießen und Tee trinken.

Dabei:

Mitglied in zahlreichen Vereinen - vom Württembergischen Kunstverein über den Förderverein Hospiz Stuttgart, dem Freundeskreis der Wilhelma bis zum VfB Stuttgart.

Mehr über mich:

Bei LinkedIn, Instagram, Facebook und auf www.petra-olschowski.de